

3. 666. a. (1) Nr. 12186.
K u n d m a c h u n g.

In der k. k. Bibliothek zu Laibach ist durch Beförderung die Stelle eines Amanuensis, mit dem Gehalte jährl. Zweihundert fünfzig Gulden Conv. Münze aus dem Studienfonde, in Erledigung gekommen.

Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche, in welchen sie sich über Alter, Religion, Moralität, Sprachkenntnisse, zurückgelegte Studien und ihre allfällige bisherige Dienstleistung documentirt auszuweisen haben, bis 20. Jänner 1853 hieramts zu überreichen.

Von der k. k. Statthalterei. Laibach am 11. December 1852.

Gustav Graf v. Chorinsky,
k. k. Statthalter.

3. 668. a. (1) Nr. 12358.
B o r l a d u n g.

Matthias Eschehaus, aus dem Orte Oberleibnitz, Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, in Krain gebürtig, 1815 geboren, kotholisch, ledig, Schlosser von Profession, mit Landwehrkarte des löblichen k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe Langenburg Nr. 17 entlassener Capitulant und provisorischer Gefangenwärter dieses k. k. Provinzial-Strafhauses, welcher mit Ueberschreitung eines erhaltenen kurzen Urlaubes, schon seit geraumer Zeit von seinem Posten eigenmächtig entfernt bleibt, und über seinen Aufenthalt keine Kenntniss von sich gibt, wird hiemit aufgefordert, sich zuverlässig bis zum letzten dieses Monats auf seinen Posten zu begeben und sich über sein eigenmächtiges Ausbleiben gehörig zu rechtfertigen, widrigenfalls er seiner hier aufhabenden l. f. Bedienstung verlustig erklärt wird, und man zur Befetzung seines Postens von Amtswegen schreiten müsste.

k. k. Provinzial-Strafhaus-Verwaltung.
Capodistria den 1. December 1852.

3. 658. a. (2) Nr. 2068. Praes.
C o n c u r s - K u n d m a c h u n g.

Im Bereiche der k. k. steierisch-illyrischen Finanz-Procuratur kommt eine, in den Concretalstatus der Finanzräthe bei der k. k. steierisch-illyrischen Finanz-Landes-Direction eingereichte Finanzraths-Stelle, womit ein Gehalt jährlicher 2000 fl. verbunden ist, zu besetzen, wozu der Conkurs bis Ende December 1852 eröffnet wird.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle, oder im Falle der Erledigung einer Finanzraths-Stelle mit dem Gehalte von 1800 fl., um eine solche bewerben wollen, haben ihre dießfälligen Gesuche, in welchen sie ihr Lebensalter, die zurückgelegten juridisch-politischen Studien, weiter insbesondere das juridische Doctorat und die mit gutem Erfolge abgelegte Advocatur- und Fiscalprüfung, dann ihre Sprachkenntnisse, die bisher im Staatsdienste erlangte Dienstes-Eigenschaft und in demselben zugebrachte Zeit nachzuweisen haben, im vorgeschriebenen Dienstwege an die k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Krain und Kärnten zu leiten, und darin auch anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten der k. k. steierisch-illyrischen Finanz-Procuratur, oder deren Abtheilungen zu Laibach und Klagenfurt verwandt oder verschwägert sind.

Auf Bewerber, die der krainischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, wird caeteris paribus vorzugsweise Bedacht genommen werden.

Vom Präsidium der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Krain und Kärnten Graz am 29. November 1852.

3. 667. a. (1) Nr. 149 P. P.
K u n d m a c h u n g.

Im Nachhange zu der hierortigen Conkurs-Kundmachung vom 30. Nov. l. J., 3. 142 P. P.,

wird hiemit bekannt gegeben, daß die Kenntniss der italienischen Sprache zwar zur Empfehlung diene, der Abgang derselben aber kein ausschließendes Hinderniß sei.

Vom Präsidium der k. k. Finanz-Landes-Direction für Croatien und Slavonien.
Agram am 13. December 1852.

3. 662. a. (2) Nr. 5587.
E d i c t

für die Hypothekargläubiger der Herrschaft Pletterjach.

Von dem k. k. Landesgerichte zu Laibach wurde über Einschreiten des Herrn Julius Adolf Freih. v. Borsch u. Borschod, Besitzers der Herrschaft Pletterjach und Bezugsberechtigten für die in Folge der Grundentlastung aufgehobenen Bezüge, in die Einleitung des Verfahrens wegen Zuweisung der Urb. und Bergrechts-Entlastungs-Capitalien pr. 45945 fl. 50 kr. und 11599 fl. 40 kr. mittelst Edictausfertigung für die Hypothekargläubiger gewilliget.

Es werden daher alle Jene, denen ein Hypothekerecht auf die Herrschaft Pletterjach zusteht, hiemit zur Anerkennung ihrer Ansprüche bis 15. Februar 1853 aufgefordert.

Wer die Anmeldung in dieser Frist hiegericht einzubringen unterläßt, wird so angesehen, als wenn er in die Ueberweisung seiner Forderung auf die obbezeichneten und die weitem noch zu ermittelnden Entlastungs-Capitalien, nach Maßgabe der ihn treffenden Reihenfolge eingewilliget hätte, wird bei der Verhandlung nicht mehr gehört, sofort den weiteren, im §. 23 u. 29 des Patentes vom 11. April 1851, Reichsgesetzblatt Nr. 84, auf das Ausbleiben eines zur Tagelohnung vorgeladenen Hypothekargläubigers gesetzten Folgen unterzogen, und mit seiner Forderung, wenn sie die Reihenfolge trifft, sammt den allfälligen dreijährigen Zinsen, soweit deren Berichtigung nicht ausgewiesen wird, unter Vorbehalt der weiteren Austragung auf die obermähnten Entlastungscapitalien überwiesen.

Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich geschehen, und hat die im §. 12 des obbezogenen Patentes vorgeschriebenen Erfordernisse und Modalitäten zu enthalten.

Laibach am 7. December 1852.

3. 665. a. (2)

K u n d m a c h u n g.

Zu Folge der hohen k. k. Statthalterei-Weisung vom 17. Jänner 1852, 3. 304, erreicht die Medicamenten-Lieferung für die sämtlichen hiesigen Staats- und Local-Wohlthätigkeits-Anstalten nach §. 1 und 12 der Licitations-Bedingnisse mit Ende Jänner 1853 ihr Ende.

Dem zu Folge wird am 7. Jänner 1853 Vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei der hierortigen k. k. Staats- und Local-Wohlthätigkeits-Anstalten-Verwaltung die Minuendo-Licitation wegen Lieferung der für die sämtlichen hiesigen Staats- und Local-Wohlthätigkeits-Anstalten in dem Zeitraume eines Jahres, nämlich: vom 1. Februar 1853 bis letzten Jänner 1854, benöthiget werdenden Medicamente abgehalten werden, wozu die Lieferungslustigen zu erscheinen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen bei der obgedachten Verwaltung täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

k. k. Staats- und Local-Wohlthätigkeits-Anstalten-Direction.

Laibach am 13. December 1852.

3. 660. a. (2) Nr. 907.

Licitations-Verlautbarung.

Ueber jene Bauobjecte, für welche bei der am 27. October l. J. abgehaltenen Licitations-

Verhandlung keine Anbote gemacht wurden, wird in Folge Auftrages der löblichen k. k. Landes-Baudirection vom 5. December l. J., Zahl 3631, den 22. d. M. Vormittag um 9 Uhr bei der löblichen k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg eine neuerliche Licitations-Verhandlung und zwar über folgende Bauobjecte abgehalten werden, als:

- Für die Reconstruction der 14^{ten} langen Straßenstühmauer, im Distanz-Zeichen VII/2 und der Landesgränze, im adjustirten Ausbetsbetrage von . . . 569 fl. 31 kr.
- Für die Herstellung des zweiten Theils dieser Stühmauer in der Fortsetzung der obigen, im Ausrufspreise von . . . 521 „ 51 „
- Für die Herstellung der Straßenstühmauer an der Wurzer Straße, zwischen dem Distanz-Zeichen O/12-13, im Ottok. Wegmeister-Districte, im adjustirten Ausbetsbetrage von 4077 „ 42 „
- Die Reconstruction der schadhaften Ratibouz-Brücke auf der Wurzer Straße im Ottok. Wegmeister-Districte, zwischen dem Distanzzeichen III, im Betrage vom . . . 1654 „ 50 „

Zusammen . . . 3154 fl. 54 kr.

Jeder Licitant ist übrigens verbunden, vor Beginn der mündlichen Licitation das 5% Reuegeld zu erlegen, welches bei Genehmigung seines Angebotes auf die vorgeschriebene 10% Caution zu ergänzen, und diese bis zum Ausgange der bedungenen einjährigen Haftungszeit, vom Tage der erfolgten Collaudirung und Uebernahme des vollendeten Bauobjectes an gerechnet, bei der betreffenden Depositencasse deponirt zu verbleiben haben wird.

Die Zeit für die wirkliche Ausführung dieser Bauobjecte ist vom Tage der Uebergabe derselben an gerechnet, und zwar bei dem ad a) und b) vorkommenden Baue binnen 12 Wochen, bei dem ad c) vorkommenden Baue binnen 8 Wochen, und für die ad d) vorkommende Reconstruction der Ratibouz-Brücke binnen 16 Wochen festgesetzt.

Die durch die Liquidirung sich herausstellenden Zahlungen der Entschädigungsbeträge werden für die ad b) und c) vorkommenden Bauobjecte nach erfolgter Vollendung, Collaudirung und Uebernahme derselben, für den ad d) vorkommenden Bau der Brücke hingegen in zwei gleichen Raten, und zwar die erste Rate nach bis zur Hälfte vorgerücktem Bau, die letzte Rate hingegen erst nach erfolgter gänzlicher Vollendung, Collaudirung und Endabrechnung ausgefolgt werden.

Die übrigen allgemeinen und speziellen Licitationsbedingungen, dann Baupläne und Baubeschreibungen können bei dem gefertigten Bezirksbauamte täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden und am Tage der Licitations-Verhandlung auch bei der genannten k. k. Bezirkshauptmannschaft eingesehen werden.

Zu dieser neuerlichen Licitations-Verhandlung werden demnach alle Unternehmungslustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß, im Falle die angeführten Bauobjecte nicht um oder unter dem Ausrufspreis an Mann gebracht werden sollten, dießfalls auch höhere Anbote angenommen werden.

Schlüsslich wird nur noch bemerkt, daß schriftliche Offerte, gehörig verfaßt und mit dem vorgeschriebenen 5% Badium versehen, nur vor Beginn der mündlichen Versteigerung angenommen, später einlaufende hingegen nicht beachtet und zurückgewiesen werden.

Vom k. k. Bezirksbauamte Krainburg am 11. December 1852.

K u n d m a c h u n g.

Im Nachhange zur diesfälligen Kundmachung vom 10. März d. J., 3. 182, wird hiemit bekannt gegeben, daß nach dem Beschlusse des Gemeinderathes dieser Hauptstadt vom 2. d. M., von den 119 Competenten, die im nachstehenden Ausweise angeführten 23 Invaliden mit der krainischen Invalidenfonds-Stiftung, für jeden Stiffling im jährlichen Betrage pr. 30 fl., theilt, und für jeden der Stiftungsbetrag für das Jahr 1852 ganz, für die folgenden Jahre aber in halbjährigen Raten nach hienein zur Auszahlung aus dem hieramts verwalteten Invalidenfonds angewiesen worden ist.

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Geburtsort	Bezirk oder Bez. - Hauptmannschaft	Hat gedient beim	Anmerkung
1	Podkreischeg Franz	Borst. Lirna	Mag. Laibach	Artillerie-Regiment	Mit der Invaliden-fonds-Stiftung wurden theilt: Vom Prinz Hohenlohe-Inst.-Reg. Nr. 17 . . 12 von Graf Kinsky Inst. . . 1 vom Jäger-Bataillon . . 1 vom Pionier-Corps . . 1 vom Fuhrwesen-Corps . . 3 vom Artillerie-Regimente . . 2 vom Freicorps . . 1 vom Kaiser-Nico-laus Cürasier-Regimente . . 2 somit zusammen 23 Invaliden.
2	Krischman Anton	Laibach	dto	dto	
3	Jakob Thomas	Mariafeld	Bez. Laibach	Hohenlohe-Infant.	
4	Sellan Jacob	Dobrava	dto	dto	
5	Bremisch Johann	Malta	Stein	Pionier-Corps	
6	Peterka Andreas	St. Andre	dto	Hohenlohe-Infant.	
7	Kreße Joseph	Sella	Neustadt	dto	
8	Kalvani Andreas	Unterschuschitz	dto	dto	
9	Bradula Joseph	Bründl	dto	Graf Kinsky Infant.	
10	Loka Martin	Lokamala	Dressen	Fuhrwesen-Corps	
11	Okrogar Anton	vella Kostrezniza	dto	Hohenlohe-Infant.	
12	Kopriunik Martin	Ulle	dto	dto	
13	Bresch Mathias	Strane	Adelsberg	Isiraner Freicorps	
14	Behovin Michael	Gabersche	dto	Fuhrwesen-Corps	
15	Erbeschnig Thomas	Godeschitz	Krainburg	Hohenlohe-Infant.	
16	Lauher Joseph	Praprotne	dto	dto	
17	Lepina Franz	Strassische	dto	Kais. Nicol. Cüras. Reg.	
18	Gorsche Jacob	Winkl	Ischernembl	Fuhrwesen-Corps	
19	Ivez Jacob	Golische	dto	Kais. Nicol. Cüras. Reg.	
20	Gerdeschitz Stephan	cadno Sello	dto	Hohenlohe-Infant.	
21	Kersche Andreas	Kethje	Gottschee	Feldjäger-Bataillon	
22	Kumer Joseph	Joria	Wippach	Hohenlohe-Infant.	
23	Eratnig Johann	Senosetsch	dto	Artillerie-Regiment	

Magistrat Laibach den 7. December 1852.

Dr. Burger.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es haben Joseph Sterle und Georg Knafelz von Koritene, wider den Thomas Kern die Klage auf Anerkennung des Eigenthums zu der, im Grundbuche Adelsberg Urb. Nr. 480 vorkommenden Realität in Koritene, aus dem Titel der Errichtung angebracht, worüber die Tagung auf den 1. März 1853 Vormittags 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordnet ist.

Das Gericht, welchem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, hat zu seinem Curator den Hrn. Joseph Valentisch von Feistritz aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung entschieden werden wird.

Hievon werden Thomas Kern oder seine allfälligen Erben wegen Wahrung ihrer Rechte in Kenntniß gesetzt.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 22. September 1852.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gegeben:

Es habe über Ansuchen des Josef Urbantschitsch von Grafenbrunn, wider Josef Urbantschitsch, vulgo Pust, von ebenda, in die executive Realoffertierung der, dem Josef Urbantschitsch, vulgo Pust gehörigen sub Urb. Nr. 386, sub Cons. Nr. 5 gelegenen Viertelhuben, wegen aus dem Vergleiche vom 17. Februar 1848, 3. 173 schuldiger 350 fl. 3 kr. sammt Kosten gewilliget, und es seien zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den 10. Jänner 1853 und 10. März 1853, um 9 Uhr bis 12 Uhr Früh in loco der Realität mit dem Beisatze bestimmt, daß solche nur bei der dritten Realoffertierung auch unter ihrem Schätzungswerthe dem Bestbietenden zugeschlagen werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Feistritz am 24. September 1852.

M o r g e n am 18. December d. J.

erfolgt in Wien

die Hauptziehung der
großen Carlsbader Geld-Lotterie, wobei
durch 44,364 Treffer gewonnen werden
Gulden 290,600 in Conventions-Münze,
nämlich Gewinne mit

fl. 60,000	in Conv. Münze.	fl. 2000	in Conv. Münze.
12,000	detto	1800	detto
8000	detto	1500	detto
6000	detto	1200	detto
5000	detto	1000	detto
4000	detto	1000	detto
3000	detto	1000	detto
2000	detto	1000	detto

und abwärts. Darunter:

1000	Stück fürstl. Windischgrätz-Lose	oder fl. 20,000	Conv. Münze.
700	gräfl. Waldstein-Lose	14,000	detto
1000	kais. Münz-Ducaten in Gold	5000	detto 2c. 2c. 2c.

Der Besitz von 4 Losen (eines aus jeder Abtheilung) gewährt 2 sichere Gewinne.
Wien im December 1852.

D. Zinner & Comp.

Lose dieser Lotterie sind zu haben bei Seeger & Grill in Laibach.

Achtzehntes Verzeichniß

der durch Abnahme einer entsprechenden Anzahl Lose bisher erfolgten Betheiligungen an der von **Er. k. k. apost. Majestät** allerhöchst bewilligten **großen Geld-Lotterie** zur Gründung eines

Militär = Hospitals zu Carlsbad.

[Die sämtlichen Ziehungen erfolgen am **16. und 18. dieses Monats**]

(Fortsetzung.)

- | | |
|--|---|
| 1510) Se. Wohlgeb. Herr Friedrich Giehorn , Hausbesitzer in Wien. | 1555) Se. Hochgeb. Herr Hermann Graf Locatelli , Herrschaftsbesitzer. |
| 1511) " Wohlgeb. Herr Jos. Wunderbalbinger in Wien. | 1556) Das löbl. k. k. Steueraamt zu Schildberg. |
| 1512) " Hochwohlgeb. Herr Edler v. Bogel , Herr und Landstand von Oesterreich, k. k. Hauptmann zu Salzburg. | 1557) " " " do. " Mauerkirchen. |
| 1513) " Hochwohlgeb. Herr Joh. Steiger Edler v. Amstein , Hausbesitzer in Wien. | 1558) " " " do. " Waidhofen an der Thaya. |
| 1514) " Excellenz Herr Jos. Freiherr v. Doblhof , k. k. österr. Gesandter in Haag. | 1559) " " " do. " Grulich. |
| 1515) Der hochwüdr. Herr Dr. Castellani , Spiritual des Seminars zu Götz. | 1560) Der löbl. Magistrat zu Zlin. |
| 1516) Se. Wohlgeb. Herr A. k. Malanotti in Wien. | 1561) " " " do. " Deutsch-Liebau. |
| 1517) Die löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Freistadt in Oberösterreich. | 1562) Der hochwüdrige Herr Joh. Biemiravi , Dechant zu Eisdorf. |
| 1518) Das löbl. k. k. Steueraamt zu Perg in Oberösterreich. | 1563) Se. Wohlgeb. Herr Franz Freisoh v. Goldegg , Bürgermeister zu Partchino in Tirol. |
| 1519) Die löbl. Börsedeputation in Triest. | 1564) " Hochgeb. Herr Andr. Graf Desseufants d' Abvernas zu Neuschloß. |
| 1520) " löbl. Direction der k. k. austr. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn. | 1565) Der hochwüdrige Herr Aug. Graf Korgach , Domherr zu Gran. |
| 1521) Das löbl. k. k. Steueraamt zu Mödling. | 1566) Se. Hochgeb. Herr Graf Strasoldo , k. k. Statthalter der Lombardie. |
| 1522) Se. Wohlgeb. Herr Carl Lubich , Baumwollwarenfabrik in Grulich. | 1567) Der löbl. Gemeinderath der Hauptstadt Brunn. |
| 1523) " Hochwohlgeb. Herr Jos. Baron Handel , k. k. Bezirks-hauptmann zu Salzburg. | 1568) Das löbl. Urbarer Comitatz zu Mso-Kubin. |
| 1524) " Hochwohlgeb. Herr Sam. Freiherr v. Cresceri , k. k. Landrath in Trient. | 1569) Der löbl. Magistrat zu Raigern. |
| 1525) " Hochwohlgeb. Herr Franz Ritter v. Jacomini , Bleigewerk zu Bleiburg in Kärnten. | 1570) " " " do. " Mähr. Trübau. |
| 1526) Der löbl. Magistrat zu Wieliczka. | 1571) Das löbl. Sümegeher Comitatz zu Kaposvar. |
| 1527) Se. Wohlgeb. Herr Rochus du Brons , k. k. Salinenbeamter. | 1572) Der löbl. Magistrat zu Tottis. |
| 1528) Das löbl. Comorner Comitatz zu Comorn. | 1573) Se. Hochwohlgeb. Herr Ludw. Baron Mac-Neven O'Reilly zu Adelsberg. |
| 1529) Se. Hochwohlgeb. Herr C. Oehlmann , k. k. österr. Consul zu Königsberg. | 1574) " Wohlgeb. Herr Franz Grubny zu Keltisch. |
| 1530) " Wohlgeb. Herr Eduard Leidenfrost , k. k. priv. Spinnfabrikbesitzer in Brunn. | 1575) " Hochwohlgeb. Herr Jos. Mich. Baron Löwenherz-Grubny und Geteny in Petschkau. |
| 1531) Die wohlgeb. Frau Josephine Krippel , k. k. Waldbereiters-Gattin. | 1576) " Hochgeb. Herr Paul Graf Ezechenyi , k. k. Kämmerer in Dedenburg. |
| 1532) Se. Wohlgeb. Herr Bruno Mickl , Oberförster zu Ernstbrunn. | 1577) " Hochgeb. Herr Ant. Graf v. Strasoldo in Raujiano. |
| 1533) " Wohlgeb. Herr Jacob Bander , Gasthausbesitzer zu Wischau. | 1578) " Wohlgeb. Herr Zeit , Oberamtmann in Zellovit. |
| 1534) " Wohlgeb. Herr Joh. Hof , Besitzer der k. k. privil. Unter-Eggendorfer Baumwollspinn-Fabrik. | 1579) " Wohlgeb. Herr Carl Langer , Güterverwalter. |
| 1535) " Hochgeb. Herr Adam Graf Betterani , k. k. Kämmerer, Major. | 1580) " Wohlgeb. Herr Jos. Korczinek zu Murau. |
| 1536) " Wohlgeb. Herr Johann Eugel , Braumeister zu Kaltenhausen. | 1581) " Wohlgeb. Herr Wenzel Hojda , k. k. Lieutenant bei Baron Degenfeld Infant.-Reg. |
| 1537) " Wohlgeb. Herr Andr. Kaiser , Braumeister zu Mauterndorf. | 1582) " Wohlgeb. Herr Franz Ritter v. Andrae . |
| 1538) " Wohlgeb. Herr Clement Perger sen., Gutsbesitzer zu Wiesbach. | 1583) " Wohlgeb. Herr Thad. Kammerer , großherzogl. toscanischer Domänen-Arzt in Schlaggenwerth. |
| 1539) " Wohlgeb. Herr Johann Erlach , gepr. Thierarzt zu Zudenburg. | 1584) " Wohlgeb. Herr Jos. Groschup , k. k. Steuereinnnehmer in Grulich. |
| 1540) Die hochwüdr. Frau Preisfinger , Oberin des Stiftes Schwarzbach. | 1585) Der hochwüdrigste Herr Jos. v. Rajacits , Patriarch zu Carlowitz. |
| 1541) Herr Alois Erlach , Genßd'arm zu Scheibbs. | 1586) Das löbl. k. k. Steueraamt Saalfelden. |
| 1542) Se. Wohlgeb. Herr Rosenböck , k. k. Landesgerichtsrath zu Lamsweg. | 1587) " " " do. " Stockerau. |
| 1543) Die löbl. Stadtgemeinde Hallein. | 1588) " " Dedenburger Comitatz zu Dedenburg. |
| 1544) Se. Wohlgeb. Herr Jos. Weinmeister , Senfensfabrikant in Leonstein. | 1589) " Baranper Comitatz zu Fünfkirchen. |
| 1545) " Hochwohlgeb. Herr Freiherr v. Schloisnigg , k. k. Statthalter in Kärnten. | 1590) Der löbl. Magistrat zu Carlowitz. |
| 1546) Der hochwüdrige Herr Dr. Wellwich , Probst zu Teinach. | 1591) Der hochwüdr. Herr Math. Dworjak , Pfarrer zu Stillsried. |
| 1547) Das löbl. k. k. Steueraamt zu Klagenfurt. | 1592) Se. Hochgeb. Herr Fried. Graf Deym , k. k. Kämmerer und Rittmeister. |
| 1548) " " " do. " Wolfsberg. | 1593) Se. Hochwohlgeb. Herr Eugen Freiherr v. Wacken , Herrschaftsbesitzer in Mittergrabern. |
| 1549) Die löbl. k. k. Baudirection zu Hermannstadt. | 1594) " Wohlgeb. Herr L. Abriani , Procuraführer des Hauses Malliani in Wien. |
| 1550) Se. Wohlgeb. Herr Emerich v. Daniel , k. k. Districts-Commissär zu Hermannstadt. | 1595) Der löbl. Gemeinderath zu Grafenwörth. |
| 1551) Die wohlgeb. Frau Barbara Weishappel , Hausbesitzerin in Wien. | 1596) Das löbl. Torontaler Comitatz zu Gr. Betskeret. |
| 1552) Se. Wohlgeb. Herr Costa Konstantiny in Abruđbanja. | 1597) Einige Obere der k. k. Finanzwach-Section zu Olmütz. |
| 1553) " Wohlgeb. Herr Franz Hartel , k. k. Bezirksgerichtskanzlist in Troppau. | 1598) Der löbl. Magistrat zu Ung. Brod. |
| 1554) Der hochwüdr. Herr Franz v. Wagathen , Edler auf Ehrenbüchl, Erzpriester und Pfarrer zu Wisinada in Illyrien. | 1599) Se. Hochwohlgeb. Herr Theod. Zeth Ritter v. Zethenau zu Prag. |
| | 1600) " Wohlgeb. Herr Joh. Schuberth , Hausbesitzer in Wien. |
| | 1601) Die hochgeb. Frau Gräfin P— |
| | 1602) Se. Wohlgeb. Herr Carl Brants , bgl. Apotheker in Wien. |
| | 1603) Die wohlgeb. Herren Hoeslin & Tischler , Handelsleute in Wien. |
| | 1604) Se. Wohlgeb. Herr Phil. Landesch , Handelsmann zu Schlan. |
| | 1605) " Wohlgeb. Herr Jos. Wedl , Braumeister zu Wr. Neustadt. |
| | 1606) " Hochwohlgeb. Herr Baron v. Befanova in Holovans in Mähren. |
| | 1607) " Hochgeb. Herr Graf v. Dubsky in Goldenbrunn. |
| | 1608) " Hochgeb. Herr Graf Bernardin del Mestri zu Cormons. |

- 1609) Se. Hochwohlgeb. Herr Phil. Baron v. **Niesenfels**, k. k. Kämmerer in Seisenegg.
- 1610) „ Wohlgeb. Herr Franz **Küchler**, Eisenhammergewerk am Pfiff.
- 1611) „ Hochwohlgeb. Herr Adam Baron **Bausy** in Clausenburg.
- 1612) „ Wohlgeb. Herr Carl **Zwirzina** zu Steiniz.
- 1613) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Carlsstadt.
- 1614) Se. Wohlgeb. Herr Joh. Jac. v. **Lazzer**, Wirthschaftsbesitzer zu Mannersdorf.
- 1615) Der hochwü. Herr **Gruber**, Pfarrer zu Remeth Ujfal.
- 1616) Die hochgeb. Frau Gräfin **Braschna Wurmbrand** in Wien.
- 1617) Se. Wohlgeb. Herr Peter **Schneider**, Handelsmann in Frankfurt.
- 1618) „ Wohlgeb. Herr Wenzel **Betwischka**, k. k. Bezirksgerichts-Adjunct zu Gitschin.
- 1619) „ Wohlgeb. Herr Thomas **Neugebauer**, Stellwageninhaber zu Ehlumeh.
- 1620) „ Wohlgeb. Herr Jos. **Patsch**, Rechnungsbrevident bei der k. k. Cameral-Verwaltung.
- 1621) „ Wohlgeb. Herr Jos. **Patsch**, Handlungs-Commis in Prag.
- 1622) „ Wohlgeb. Herr **Hambursky**, Schneidermeister in Prag.
- 1623) „ Wohlgeb. Herr **Schoulavi**, Gastwirth in Hollitsch.
- 1624) „ Wohlgeb. Herr A. R. **Niedel**, Kaufmann in Königgratz.
- 1625) „ Wohlgeb. Herr J. M. **Dolema**, Gutsbesitzer zu Reichenberg.
- 1626) „ Hochwohlgeb. Herr Ign. Lud. Baron v. **Lazarini**, k. k. Kämmerer, Subernal- und Kreisrath.
- 1627) „ Hochwohlgeb. Herr Ign. Baron v. **Ischiderer**, k. k. Appellationsrath zu Innsbruck.
- 1628) Der hochwü. Herr Franz **Krischner**, Dechant zu Neunkirchen.
- 1629) Se. Hochgeb. Herr Gust. Graf v. **Kalnoky**, k. k. Kämmerer.
- 1630) „ Hochgeb. Herr Leop. Graf v. **Wolkenstein** in Bogen.
- 1631) „ Hochgeb. Herr Sam. Graf v. **Kemeny** in Klausenburg.
- 1632) „ Hochgeb. Herr Ant. Graf v. **Magnis**, Herrschaftsbesitzer in Straßnitz.
- 1633) Das löbl. **Tolnaer-Comitat** zu Szerard.
- 1634) „ „ k. k. **Steueraamt** zu Römerstadt.
- 1635) „ „ do. „ „ **Wegstadtl**.
- 1636) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Wieselburg.
- 1637) Se. Wohlgeb. Herr Demeter **Konstantinowits von German**, Gutsbesitzer.
- 1638) „ Hochgeb. Herr Joh. Graf v. **Lorits**, k. k. Kämmerer in Linz.
- 1639) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Szegedin.
- 1640) „ „ do. „ „ **Papa**.
- 1641) „ „ do. „ „ **Marburg**.
- 1642) Das löbl. **Heveser-Comitat** zu Erlau.
- 1643) Se. Wohlgeb. Herr Theod. **Eichelburg**, Hammergewerk zu St. Stephan.
- 1644) Der löbl. **Magistrat** der königl. Freistadt Temesvar.
- 1645) „ „ do. „ „ **Aspang**.
- 1646) Se. Wohlgeb. Herr Dr. **Maistlin**, k. k. dirig. Feldstabsarzt zu Prag.
- 1647) „ Wohlgeb. Herr Dr. **Liebe**, k. k. dirig. Feldstabsarzt zu Kaschau.
- 1648) „ Wohlgeb. Herr **Opiz**, k. k. Kriegszahlmeister zu Prag.
- 1649) „ Hochwohlgeb. Herr **Schuhknecht**, k. k. Generalmajor, Artillerie-Inspector.
- 1650) „ Excellenz Herr Baron **Simbschen**, k. k. Feldmarschall-Lieutenant.
- 1651) „ Excellenz Herr Jos. v. **Kerpau**, k. k. F. M. L. und Truppen-Divisionär zu Esseg.
- 1652) Das löbl. k. k. Militärplatz-Commando zu Raab.
- 1653) „ „ „ do. „ „ **Cremona**.
- 1654) „ „ „ do. „ „ **Dedenburg**.
- 1655) „ „ „ Stadt-Commando zu Brescia.
- 1656) Die löbl. k. k. Pionier-Corpschule zu Tulu.
- 1657) Das löbl. k. k. Invalidenhaus-Commando zu Tyrnau.
- 1658) Der hochwü. Herr **Bzebanm**, k. k. Feldsuperior zu Lemberg.
- 1659) „ hochwü. Herr **Bobrowsky**, k. k. Feldsuperior zu Lemberg.
- 1660) Se. Wohlgeb. Herr **Sütermehr**, k. k. Ober-Feldkriegs-Commissär zu Ofen.
- 1661) „ Wohlgeb. Herr **Mottenari**, k. k. Ober-Feldkriegs-Commissär zu Bologna.
- 1662) „ Wohlgeb. Herr **Ullmann**, k. k. Oberverpflegs-Verwalter zu Hermannstadt.
- 1663) „ Wohlgeb. Herr v. **Pollak**, k. k. Rittmeister des löbl. 7ten Husaren-Regiments.
- 1664) „ Durchlaucht der Fürst Ferd. v. **Lobkowitz**.
- 1665) „ Hochgeb. Herr Franz Graf **Terlago** zu Trient.
- 1666) „ Wohlgeb. Herr Ludw. v. **Kobilarsky**, k. k. Finanz-Rechnungsbrevident zu Tarnopol.
- 1667) Der hochwü. Herr Paul **Apóstol**, Superintendent und Pfarrer zu Miskolcz.
- 1668) „ hochwü. Herr Max. **Hoffmann**, Stifstkämmerer zu Veliensfeld.
- 1669) Die hochgeb. Frau Gräfin **Secan**, geb. Baronin Ruimerskirch in Linz.
- 1670) Se. Wohlgeb. Herr Carl Anton **Lichtenberg**, k. k. Registrant und Hausbesitzer, sammt Frau Gemahlin Elisabeth.
- 1671) „ Wohlgeb. Herr Mor. Wilh. **Diez**, bgl. Handelsmann in Wien.
- 1672) „ Hochgeb. Herr Wenzl Graf **Gleisbach**, k. k. Statthalterreirath.
- 1673) „ Wohlgeb. Herr Bernhard **Betsera**, k. k. Polizeidirector in Preßburg.

(Fortsetzung folgt.)

Wien am 12. December 1852.

Im Namen und Auftrage des Gründungs-Comité's des Militär-Hospitals zu Carlsbad

D. Zinner & Comp.Lose sind zu haben bei **Seeger & Grill** in Laibach.

Z. 1747. (1)

Nr. 10002.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird in der Executionsfache des Bartholmä Schpech von Podgora, gegen Simon Schumrada von Babensfeld, pto. 200 fl. c. s. e., mit Beziehung auf das Edict vom 16. September 1852, Zahl 7451, bekannt gemacht: daß zu der auf den 2. d. M. angeordnet gewesenen Feilbietungstagfahung kein Kauf-lustiger sich eingefunden hat, und daß demnach am 7. Jänner 1853 die 3. Tagfahung abgehalten werden wird.

Laas am 3. December 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:
Koschier.

Z. 1769. (1)

Nr. 5305.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit kund gemacht: Es seien über Ansuchen des Martin Struschnig von Waisach, gegen Joseph Struschnig von Waisach, zur Vornahme der executiven bewilligten Feilbietung der, dem Grundbuche des vormaligen Gutes Ehrenau sub Rectf. Nr. 52 unterstehenden, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Mahl- und Sägemühle zu Waisach, wegen schuldigen 400 fl. c. s. e., die Tagfahungen auf den 29. November, 24. December 1852 und 25. Jänner 1853, jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr in loco Waisach mit dem Anhange anberaumt, daß bei der 1. und 2. Tagfahung die feilgebotene Realität nur um oder über den Schätzungswert, bei der 3. aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Kauflustigen können die Bedingungen täglich hieramts einsehen, oder in Abschrift erhalten. K. k. Bezirksgericht Krainburg am 30. November 1852.

Anmerkung. Bei der 1. Feilbietung ist die feilgebotene Realität nicht angebracht worden.

Z. 1761. (2)

Nr. 14710.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es seien auf Ansuchen des Hrn. Dr. Pfefferer, als Agnes Klingerischen Cessionär, in die ex-cutive Feilbietung der, dem Joseph Kasellik von Oberkassel gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 30 vorkommenden, sammt An- und Zugehör mit 1000 fl. bewertheten Kalsche, der im Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 272 vorkommenden, auf 1500 fl. geschätzten Schmiede; des im Grundbuche der D. R. D. Commenda sub Urb. Nr. 17 1/2 vorkommenden, auf 350 fl. geschätzten Terrains, und der auf 770 fl. 40 kr. bewertheten Fahrnisse, wegen schuldigen 1501 fl. gewilligt worden, und zu diesem Ende drei Tagfahungen, auf den 6. November und 6. December 1852 und 10. Jänner 1853, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco Oberkassel mit dem Anhange angeordnet, daß diese Realitäten nur bei der dritten, die Fahrnisse aber nur bei der 2. Feilbietungstagfahung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden. Die neuesten Grundbuchs-extracte, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen liegen in den gewöhnlichen Amtsstunden zu Jedermanns Einsicht hieramts bereit.

K. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 23. November 1852.

Anmerkung. Bei der am 6. December d. J. abgehaltenen 2. Feilbietungstagfahung ist kein Kauflustiger erschienen, daher am 10. Jänner 1853 zur 3. und letzten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 5. December 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:
Heinricher.

Z. 1792. (1)

Nr. 16214.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Marburg, als Abhandlungsinstanz, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in die öffentliche Versteigerung der zum Verlasse der Frau Regina Vogl gehörigen Realitäten, als: des Weingartens im Wienerberge bei Gams, Berg, Nr. 165 ad Faal, et 401 ad Mahrenberg, dann der zu diesem Verlasse gehörigen 100 Startin Weine von den Jahrgängen 1844 inclusive 1852 gewilligt worden. Die Versteigerung der Weine, welche sich theils in dem Keller zu Marburg und in jenem des Weingartens befinden, wurde auf den 29. December d. J. angeordnet, und der Verkauf des Weingartens auf den 3. Jänner 1853, Vormittags um 9 Uhr bestimmt. Der Weingarten ist in sehr gutem Culturstande, eine halbe Stunde von Marburg entfernt, bei Gams im Wienerberge gelegen, und hat an Nebengrund, Aekern, Wiesen mit Obst und Hochwald zusammen ein Flächenmaß von 25 Joch 1984 Quadrat. Klafter; dabei befinden sich zwei gemauerte Herrenhäuser und drei Winkereien, alles im besten Bauzustande, und wird um 24421 fl. 57 kr. ausgerufen. Die bei dieser Realität befindlichen Fahrnisse, als: Futter, Rube, Zimmereinrichtung und Fässer, werden Nachmittags hintangegeben werden.

Die Kauflustigen werden hiezu mit dem Bemerkten vorgeladen, daß die Licitationsbedingungen, vermöge welchen rüchlich der Realität ein 10% Badium vom Schätzungswert vor dem Anbote zu erlegen, der Meistbot für die Fahrnisse aber so gleich zu bezahlen ist, bei diesem Gerichte eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Marburg am 12. December 1852.